



An den Grossen Rat

15.5008.02

BVD/P155008

Basel, 4. März 2015

Regierungsratsbeschluss vom 3. März 2015

Schriftliche Anfrage Andreas Ungricht betreffend die Kosten einer Kunst im Kreisel

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Christoph Haller dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Wo man früher über die Hünigerstrasse nach Frankreich gelangte, ist nun diese Strassenverbindung in Folge des Umbaus des Novartis-Campus-Areals über die Kohlenstrasse umgeleitet worden. Nur ca. 30 Meter vor dem neuen Grenzkontrollposten befindet sich ein Kreisel. Im Zentrum dieses Kreisels kann man eine Fläche erkennen, die mit bunten Mosaiksteinen verziert ist. Gemäss Augenzeugen wurde an dieser Kunst netto ca. 3 bis 4 Wochen gearbeitet.

Ich bitte den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Befindet sich dieser Kreisel auf einer Bundes- oder Kantonsstrasse?
 2. Wenn sich dieser Kreisel auf einer Kantonsstrasse befindet, welchem Architekten resp. welcher Firma wurde diese Gestaltung in Auftrag gegeben?
 3. Was hat diese „Kunst“ (nur das Innere des Kreisels, nicht die Strasse) den Steuerzahler gekostet?
- Andreas Ungricht“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Befindet sich dieser Kreisel auf einer Bundes- oder Kantonsstrasse?

Die Verkehrsfläche des Kreisels liegt zu rund 2/3 auf französischem Boden. Der künstlerisch gestaltete Innenbereich liegt praktisch vollständig auf französischem Boden.

2. Wenn sich dieser Kreisel auf einer Kantonsstrasse befindet, welchem Architekten resp. welcher Firma wurde diese Gestaltung in Auftrag gegeben?

Die künstlerische Gestaltung des Kreisels wurde durch die Firma Novartis in Auftrag gegeben und vollständig durch diese finanziert. Die kantonale Verwaltung Basel-Stadt war in die Gestaltung des Innenbereichs nicht involviert, weshalb dem Regierungsrat weder der Architekt resp. Künstler noch die ausführende Unternehmung bekannt sind.

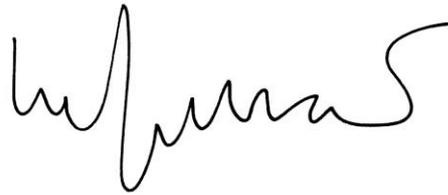
3. Was hat diese „Kunst“ (nur das Innere des Kreisels, nicht die Strasse) den Steuerzahler gekostet?

Nichts. Die Gestaltung des Kreisels wurde durch die Firma Novartis finanziert.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Marco Greiner
Vizestaatsschreiber